

Spielplan Mai 2024



Großes Haus

M*Halle

Kulturmühle

1. Mi.	18.00 € 10–51 Musiktheater Die Dollarprinzessin Operette von Leo Fall 17.30 Uhr Einführung im Konzertfoyer	18.00 € 22 Fritz-Reuter-Bühne Zum letzten Mal De Vadder von Florian Zeller Deutsch von Annette und Paul Bäcker	
3. Fr.	19.30 € 8–45 Schauspiel Cabaret Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb, Buch von Joe Masteroff nach dem Stück <i>Ich bin eine Kamera</i> von John van Druten und Erzählungen von Christopher Isherwood 19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer	19.30 € 22 Schauspiel Gabriel von George Sand Deutsch von Sébastien Jacobi	
4. Sa.	17.00 € 25–50 Preisverleihung und Filmkonzert – Harold Lloyd: AUSGERECHNET WOLKENKRATZER in Kooperation mit dem 33. Filmkunstfest MV	19.30 € 22 Schauspiel Zum letzten Mal Sophia, der Tod und ich von Thees Uhlmann in einer Bühnenfassung von Patrick Wengenroth	19.30 € 24 Fritz-Reuter-Bühne Parchimer Premiere Extrawust Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob Niederdeutsch von Meike Meiners und Katharina Mahnke
5. So.	15.00 € 10–51 Musiktheater Zum letzten Mal Carmen Oper von Georges Bizet		16.00 € 22 Fritz-Reuter-Bühne Extrawust Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob Niederdeutsch von Meike Meiners und Katharina Mahnke
6. Mo.		11.00 € 18 für Gruppen Musiktheater Stoff Zirkuläres Musiktheater Musik: Elisabeth Naske; Text: Nina Gühlstorff im Anschluss Nachgespräch	
7. Di.		11.00 € 18 für Gruppen Musiktheater Stoff Zirkuläres Musiktheater Musik: Elisabeth Naske; Text: Nina Gühlstorff Im Anschluss Nachgespräch	10.00 kostenfrei nach Anmeldung für Gruppen Junges Staatstheater Parchim Nicht von dieser Welt oder Der Astronaut muss weiter Eine Stückentwicklung von David Stöhr und Ensemble zum Thema „Psychische Erkrankungen in Familien“
8. Mi.	16.00 € 10 Öffentliche Theaterführung Ein Blick hinter die Kulissen Karten gibt es nur im Vorverkauf an der Theaterkasse Treffpunkt: Bühneneingang		10.00 kostenfrei nach Anmeldung für Gruppen Junges Staatstheater Parchim Nicht von dieser Welt oder Der Astronaut muss weiter Eine Stückentwicklung von David Stöhr und Ensemble zum Thema „Psychische Erkrankungen in Familien“
		19.30 € 24 Fritz-Reuter-Bühne Premiere Extrawust Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob Niederdeutsch von Meike Meiners und Katharina Mahnke	

9. Do.	18.00 €22 Musiktheater Zum letzten Mal Stoff Zirkuläres Musiktheater Musik: Elisabeth Naske; Text: Nina Gühlstorff	19.30 €18 Junges Staatstheater Parchim Auf ein 2. Bier am Klavier Schauspieler:innen singen ihre Lieblingslieder
	20.57 €6 Späti Deluxe M*ALLE DIE ZWEITE Die Bühnenkeiße für Alle	
10. Fr.	19.30 €22 Schauspiel Guten Morgen, du Schöne/ Sisters Porträts von Maxie Wander Ein Theaterabend von Sascha Hawemann & Ensemble 19.00 Uhr Einführung im Foyer im Anschluss Nachgespräch	19.30 €22 Junges Staatstheater Parchim Auf ein 2. Bier am Klavier Schauspieler:innen singen ihre Lieblingslieder
11. Sa.	19.30 €22 Schauspiel Gabriel von George Sand Deutsch von Sébastien Jacobi	19.30 €22 Junges Staatstheater Parchim Auf ein 2. Bier am Klavier Schauspieler:innen singen ihre Lieblingslieder
12. So.	11.00 €18 Konzertfoyer Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin 3. Kammerkonzert Werke für Horn, Violine und Klavier von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und Johannes Brahms	
	18.00 €20-43 Filmkonzert – Harold Lloyd: AUSGERECHNET WOLKENKRATZER in Kooperation mit dem 33. Filmkunstfest MV	18.00 €22 Fritz-Reuter-Bühne Extrawust Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob Niederdeutsch von Meike Meiners und Katharina Mahnke
14. Di.	19.30 €18 Ballett X Schwerin Zum letzten Mal Ballett X Future Ballettabend mit jungen Choreograf:innen	10.00 €6 für Gruppen Junges Staatstheater Parchim Antigone nach Sophokles, Euripides und Aischylos <i>König Ödipus, Sieben gegen Theben, Die Phönizierinnen</i> und <i>Antigone</i> Bühnenfassung von John von Düffel
15. Mi.	19.30 €18 Konzertfoyer Musiktheater Liedersalon	19.30 €18 Fritz-Reuter-Bühne Extrawust Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob Niederdeutsch von Meike Meiners und Katharina Mahnke
16. Do.	19.30 €18 Schauspiel Zum letzten Mal Kabale und Liebe von Friedrich Schiller	10.00 €6 für Gruppen Junges Staatstheater Parchim Ich bin Silas von Julie Maj Jakobsen aus dem Dänischen von Kerstin Kirpal Deutsche Erstaufführung
17. Fr.	19.30 €22 Schauspiel Zum letzten Mal Guten Morgen, du Schöne/ Sisters Porträts von Maxie Wander Ein Theaterabend von Sascha Hawemann & Ensemble	
18. Sa.	19.30 €22 Fritz-Reuter-Bühne Extrawust Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob Niederdeutsch von Meike Meiners und Katharina Mahnke	
19. So.	14.00 €8 Konzertfoyer Theater entdecken Lotta Laut und Lisa Leise Krümelbühne – für die Aller kleinsten ab 1,5 Jahren	18.00 €18 Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin 3. Kammerkonzert Werke für Horn, Violine und Klavier von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und Johannes Brahms
20. Mo.	18.00 €22 Schauspiel Gabriel von George Sand Deutsch von Sébastien Jacobi	
22. Mi.	19.30 €18 Fritz-Reuter-Bühne Extrawust Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob Niederdeutsch von Meike Meiners und Katharina Mahnke	

25.	Sa.		19.30 € 24 Probebühne Junges Staatstheater Parchim Premiere Das Heimatkleid von Kirsten Fuchs
26.	So.	11.00 € 18 Konzertfoyer Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin Kammerkonzert der Sophie-Westenholz-Akademie	18.00 € 22 Fritz-Reuter-Bühne Zum letzten Mal Extrawust Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob Niederdeutsch von Meike Meiners und Katharina Mahnke
28.	Di.		10.00 € 6 für Gruppen Probebühne Junges Staatstheater Parchim Das Heimatkleid von Kirsten Fuchs
29.	Mi.		10.00 € 6 für Gruppen Probebühne Junges Staatstheater Parchim Das Heimatkleid von Kirsten Fuchs
30.	Do.	19.30 € 18-64 Musiktheater Premiere SANCTA [AT] Opernperformance von Florentina Holzinger 19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer im Anschluss Premierenfeier	10.00 € 6 für Gruppen Probebühne Junges Staatstheater Parchim Das Heimatkleid von Kirsten Fuchs
31.	Fr.	19.30 € 18-64 Musiktheater SANCTA [AT] Opernperformance von Florentina Holzinger 19.00 Uhr Einführung im Konzertfoyer	

Vorschau Juni 2024 Großes Haus

01.06.	Sa.	19.30 Musiktheater SANCTA [AT]	20.06.	Do.	19.30 Ballett X Schwerin Premiere Ballettgala: Connexion #3
02.06.	So.	18.00 Musiktheater SANCTA [AT]	21.06.	Fr.	19.30 Ballett X Schwerin Ballettgala: Connexion #3
05.06.	Mi.	18.00 Schauspiel Die Orestie	22.06.	Sa.	19.30 Ballett X Schwerin Ballettgala: Connexion #3
06.06.	Do.	19.30 Schauspiel Chico Zitrone im Tal der Hoffnung	23.06.	So.	18.00 Ballett X Schwerin Ballettgala: Connexion #3
07.06.	Fr.	18.00 Schauspiel Zum letzten Mal Die Orestie	27.06.	Do.	19.30 Ballett X Schwerin Zum letzten Mal Strawinsky – Petruschka/Der Feuervogel
13.06.	Do.	19.30 Schauspiel Chico Zitrone im Tal der Hoffnung	28.06.	Fr.	19.30 Schauspiel Zum letzten Mal Chico Zitrone im Tal der Hoffnung
14.06.	Fr.	19.30 Ballett X Schwerin Zum letzten Mal BACH past – present – future	29.06.	Sa.	19.30 Schauspiel Zum letzten Mal Cabaret
16.06.	So.	18.00 Schauspiel Chico Zitrone im Tal der Hoffnung	30.06.	So.	15.00 Musiktheater Zum letzten Mal Die Dollarprinzessin

Sie möchten noch mehr Informationen?

Dann abonnieren Sie gerne unsere kostenlosen Newsletter!

Unter www.mecklenburgisches-staatstheater.de/newsletter können Sie sich mit Ihrer Mailadresse registrieren, um zeitnah und aktuell über unser Programm und weitere Angebote informiert zu werden. So verpassen Sie nichts mehr aus Ihrem Mecklenburgischen Staatstheater!



Späti Deluxe

Neue Räume und Gedanken

Späti Deluxe ist eine Reihe von besonderen Veranstaltungen, die an unterschiedlichen Orten um und im Großen Haus stattfinden oder gleich die Stadt als Bühne nutzen. Kommen Sie näher!

M*ALLE DIE ZWEITE

Die Bühnenkneipe für Alle

Die Late-Night-Show des Schauspielensembles geht in die nächste Runde: Nach der fulminanten Eröffnung im Februar öffnet M*ALLE – DIE BÜHNENKNEIPE FÜR ALLE erneut ihre Türen. Eure charmant-frivolen Gastgeber Rudi Klein und Maximilian Gehrlinger warten mit quirligen Gästen, musikalischen Live-Acts und beliebten Studiospielen auf. Und auch Schwerins bester Außenreporter Guido war wieder für euch unterwegs, um endlich rauszufinden, wie die Landeshauptstadt wirklich tickt ... Nach der Show hat unsere Pop-up Bühnenkneipe weiter für euch geöffnet, so grab a Drink und dance! M*ALLE loves you!

Termin 09.05.2024 | 20.57 Uhr | € 6 | M*Halle

Misch-Masch trifft Musikklub

Unsere Reihe *Misch-Masch* – Musik mit besonderen Herkünften war schon an vielen Orten, aber Dienstag beim Musikklub waren wir noch nicht. Das wird am 28. Mai anders! *Misch-Masch*, eine Kooperation des Miteinander Ma'an e. V. und des Mecklenburgischen Staatstheaters, trifft Musikklub auf dem Marktplatz. Das Programm ist in Kürze auf unserer Website!

Termin 28.05.2024 | 19.00 Uhr | kostenfrei | Marktplatz

Junges Staatstheater auf Tour im Mai 2024

02. Do. 10.00 | Ludwigslust, Regionale Schule „P. J. Lenné“
Faust – Ein Solo
nach Johann Wolfgang von Goethe von Thilo Schlüßler

15. Mi. 10.00 | Schwerin, Mecklenburgisches Förderzentrum
Faust – Ein Solo
nach Johann Wolfgang von Goethe von Thilo Schlüßler

22. Mi. 10.00 | Schwerin, Gymnasium Fridericianum
Faust – Ein Solo
nach Johann Wolfgang von Goethe von Thilo Schlüßler

Fritz-Reuter-Bühne auf Tour im Mai 2024

14. Di. 10.25 | Stavenhagen
Käpt'n Knitterbort un sien Bande
von Cornelia Funke
für die Bühne bearbeitet von Stefan Dehler
Niederdeutsch von Katharina Mahnke

13.00 | Stavenhagen
Käpt'n Knitterbort un sien Bande
von Cornelia Funke
für die Bühne bearbeitet von Stefan Dehler
Niederdeutsch von Katharina Mahnke

24. Fr. 19.30 | Putbus, Theater Vorpommern
Extrawust
Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob
Niederdeutsch von Meike Meiners und Katharina Mahnke

27. Mo. 10.30
Käpt'n Knitterbort un sien Bande
von Cornelia Funke
für die Bühne bearbeitet von Stefan Dehler
Niederdeutsch von Katharina Mahnke

31. Fr. 10.30
Käpt'n Knitterbort un sien Bande
von Cornelia Funke
für die Bühne bearbeitet von Stefan Dehler
Niederdeutsch von Katharina Mahnke

Der Verkauf für die Schlossfestspiele Schwerin 2024 läuft!

Sichern Sie sich jetzt Ihre Tickets unter www.mecklenburgisches-staatstheater.de

Uraufführung

Erwin un Elmire

Musical von Michael Ellis Ingram
frei nach Johann Wolfgang von Goethe
ab 14. Juni 2024

Ballettgala: Connexion #3

Chefchoreografin Xenia Wiest
lädt die internationale Ballettwelt nach Schwerin ein
ab 20. Juni 2024

Wanderer zwischen den Welten

Konzert mit Counter-Tenor Nils Wanderer und der
Mecklenburgischen Staatskapelle
am 12. Juli 2024

Tartuffe oder Das Schwein der Weisen

Komödie frei nach Molière
von Peter Licht
ab 21. Juni 2024

MeckProms

Picknickkonzert mit der
Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin
am 13. Juli 2024

Spielplan Mai 2024



Spielstätten Schwerin

Großes Haus, Konzertfoyer,
Flotowzimmer
Alter Garten 2, 19055 Schwerin

M*Halle
Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Tickets

Tel. 0385 53 00-123
kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de

Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Abendkasse je eine Stunde vor Beginn

Tel. 0385 53 00-126

Spielstätten Parchim

Kulturmühle
Fischerdamm 2, 19370 Parchim

Tickets

Tel. 03871 62 91-141
kasse-parchim@mecklenburgisches-
staatstheater.de

Öffnungszeiten

Di. bis Fr. 10.00 – 14.00 Uhr

Abendkasse je eine Stunde vor Beginn

Mecklenburgisches Staatstheater GmbH

Alter Garten 2, 19055 Schwerin
Tel. 0385 53 00-0
www.mecklenburgisches-staatstheater.de

Redaktionsschluss 25.03.2024

Redaktion Linnea Vogel

Layout Fons Hickmann M23, www.m23.de

Satz Landsiedel | Müller | Flaggmeyer,
www.l-m-f.de

Druck Digital Design, Druck und Medien GmbH,
www.digitaldesign-sn.de

Änderungen vorbehalten

Unsere Partner



SANCTA [AT]

Premiere

Opernperformance von Florentina Holzinger mit Musik von Paul Hindemith (*Sancta Susanna*), geistlichen Werken und Neukompositionen von Johanna Doderer, Born in Flamez und Stefan Schneider ab 18 Jahren

Florentina Holzinger ist berühmt für ihre radikalen wie spektakulären Performances, die alle Grenzen sprengen. In *SANCTA* kommen Paul Hindemiths einaktige Oper *Sancta Susanna*, in der eine Nonne brutale Bestrafung für ihre sexuelle Selbstbestimmung erfährt, zusammen mit Werken von Johann Sebastian Bach, Sergej Rachmaninow und Charles Gounod sowie Metal, Noise und zeitgenössischen Kompositionen, um sich die Magie und Wunder der heiligen Messe wiederanzueigenen.

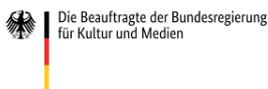
Eine Produktion von Florentina Holzinger/Spirit, neon lobster, dem Mecklenburgischen Staatstheater und der Staatsoper Stuttgart in Koproduktion mit den Wiener Festwochen und der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz Berlin.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Kulturabteilung der Stadt Wien.

R+C: Florentina Holzinger **ML:** Marit Strindlund **B+K:** Nikola Knežević **Chor:** Aki Schmitt **D:** Renée Copraij, Judith Lebiez, Sarah Ostertag, Philipp Amelungsen, Miron Hakenbeck, Felix Ritter

Mit Andrea Baker, Renée Copraij, Sophie Duncan, Fibi Eyewalker, Born in Flamez, Paige A. Flash, Florentina Holzinger, Luz de Luna Duran, Annina Machaz, Xana Novais, Netti Nyganen, Emma Rothmann, Cornelia Zink, Damenchor des Mecklenburgischen Staatstheaters, Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

Premiere 30.05.2024, 19.30 Uhr, Großes Haus
Weitere Vorstellung 31.05.2024, 19.30 Uhr, Großes Haus



Die Dollarprinzessin

Operette von Leo Fall
Libretto von Alfred Maria Willner und Fritz Grünbaum
In deutscher Sprache, mit deutschen Übertiteln

Heiraten? Wenn es nach der erfolgreichen Geschäftsfrau Alice geht, dann ist das eine nervige Lappalie, die sie möglichst schnell vom Tisch haben will. Doch in der Welt der Operettenenöre trifft sie mit dieser Haltung auf Widerstand. Und nicht nur sie ringt mit dem Ehestand; auch ihr milliardenschwerer Vater, sehnt sich nach einer Partnerin an seiner Seite – und bekommt prompt eine europäische Nachtclub-Tänzerin untergejubelt. Und als wäre das Chaos nicht schon perfekt, versucht noch ein weiteres junges Paar im Wust der gesellschaftlichen Normen den Weg in den Ehestand zu finden. Leo Falls *Die Dollarprinzessin* gehört zu den absoluten Höhepunkten der Silbernen Operettenära und ist ein viel zu selten aufgeführter Klassiker des Genres, der schon viermal verfilmt wurde.

ML: Aki Schmitt **R:** Michael Talke **B+K:** Agathe MacQueen **D:** Saskia Kruse

Mit Martin Gerke, Morgane Heyse, Sebastian Köppl, Karen Leiber, Marius Pallesen, David Schroeder, Thoma Jaron-Wutz, Cornelia Zink, Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters, Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

Vorstellung 01.05.2024, 18.00 Uhr, Großes Haus

Carmen

Oper von Georges Bizet
Libretto von Henri Meilhac und Ludovic Halévy
In französischer Sprache, mit deutschen Übertiteln
Neue Dialogfassung auf Deutsch von Anna Weber

Carmen fordert vom Soldaten Don José bedingungslose Hingabe: Er soll auch bereit sein, die Grenzen des Gesetzes zu überschreiten. Das Zusammenspiel von Liebe und Tod, die Konsequenz der Freiheit, die Überwindung der Angst vor dem Ungewissen – diese Aspekte der faszinierenden Geschichte inspirieren das Team um Regisseurin Anna Weber zu einer bildgewaltigen, fantastischen Welt der Outlaws und Gejagten.

ML: Levente Török **R:** Anna Weber **B:** Sina Manthey
K: Stella Lennert **Chor:** Aki Schmitt **D:** Judith Lebiez

Mit Brian Davis, Gala El Hadidi, Martin Gerke, Morgane Heyse, Jason Kim, Sebastian Köppl, Young Kwon, Marius Pallesen, Martha-Luise Urbanek, Cornelia Zink, Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters, Kinderchor, Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

Vorstellung 05.05.2024, 15.00 Uhr, Großes Haus

Stoff

Zirkuläres Musiktheater
Musik: Elisabeth Naske; Text: Nina Gühlstorff

Aschenputtel würde wirklich gern zum Ball gehen. Das darf sie – allerdings erst, wenn sie alle Linsen aus der Asche aufgelesen hat. Und so sortiert sie, trennt in brauchbare Rohstoffe und unbrauchbaren Müll. Das bekannte Märchen ist bis heute ein Standard in den abendländischen Kinderstuben und hat uns heute mehr zu erzählen als je zuvor.

Gemeinsam mit dem Kinderchor der Aschenputtel und den Sänger:innen des Opernensembles kümmern wir uns um den Müll unserer Zeit, spüren den Kreisläufen der Welt nach und entwerfen eine positive Zukunftsvision. Basierend auf Interviews mit Expert:innen für Rohstoffkreisläufe und Nachhaltigkeit entsteht so das Musiktheater *Stoff*. Darin wird das Publikum selbst während der Vorstellung aktiv teilhaben: In spielerischen Mini-Workshops gehen wir unserem Verhältnis zum Status Quo nach, geben unseren Emotionen zum Thema Luft, tauschen uns aus und suchen nach den Baustoffen der Zukunft! *Stoff* ist ein Kinderstück für Erwachsene – denn für eine nachhaltige Zukunft haben wir kein Erkenntnisproblem, sondern ein Umsetzungsproblem!

ML: Heng Che **R:** Nina Gühlstorff **M:** Elisabeth Naske **B+K:** Marouscha Levy **C:** Marie-Laure Fiaux **V:** Ben Artmann **D:** Saskia Kruse **Workshop-Leitung:** Ronja Kindler

Mit Sophia Maeno, Martha-Luise Urbanek, Sebastian Köppl, Kinderchor des Mecklenburgischen Staatstheaters

Premiere 05.04.2024, 19.30 Uhr, M*Halle
Vorstellungen 06.05., 11.00 Uhr, 07.05., 11.00 Uhr und 09.05.2024, 18.00 Uhr, M*Halle

Liedersalon

In *Carmen* sind sie das Dreamteam „Dancaïro – Remendado“ und in der *Dollarprinzessin* verzaubern sie uns als plump-charmante Liebhaber: Marius Pallesen und Sebastian Köppl wissen, wie man fantastisch singt und dabei auch noch gut unterhalten. Die beiden Tenöre sind auch abseits der Theaterbühne ein eng befreundetes Doppelgespann – ein gemeinsamer Liederabend lag da quasi auf der Hand. In ihrem selbstgestalteten Liedersalon zeigen sie nicht nur, wie stimmungsgewaltig sie singen können, sondern gehen auf humorvolle Weise dem Opernrepertoire auf die Schliche. Unterstützt werden sie dabei von Marisa Badstübner, der Mitarbeiterin des Musiktheaters im BFD Kultur, und Friedemann Braun am Klavier.

Mit Marisa Badstübner, Marius Pallesen, Sebastian Köppl und Friedemann Braun

Termin 15.05.2024, 19.30 Uhr, Konzertfoyer

Schauspiel

Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb, Buch von Joe Masteroff nach dem Stück *Ich bin eine Kamera* von John van Druten und Erzählungen von Christopher Isherwood
Deutsch von Robert Gilbert

„Und wenn die Welt in Stücke fällt...“ – 1929, kurz vor Jahresende. Die Suche nach einem Thema für seinen neuen Roman führt den Amerikaner Clifford Bradshaw nach Berlin. Am Silvesterabend trifft er im angesagten Kit Kat Club auf die Sängerin Sally Bowles. Sie beziehen zusammen Cliffs Zimmer in der Pension von Fräulein Schneider, die gerade im Begriff ist, sich mit dem jüdischen Obsthändler Isaak Schultz zu verloben. Doch zunehmend dominieren Nationalsozialisten das Stadtbild. Cabaret erzählt den radikalen Wandel Berlins von einer pulsierenden Großstadt voller Party, Glitzer, Show und freier Liebe zu einer gleichgeschalteten Gesellschaft im aufkeimenden Nationalsozialismus. Die bekannte Schauspielerinnen Steffi Kühnert inszeniert diesen Tanz auf dem Vulkan als spartenübergreifendes Musical mit Schauspieler:innen, Sänger:innen und Musiker:innen der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin.

R: Steffi Kühnert **ML:** Martin Schelhaas **B+V:** Joachim Hamster Damm **K:** Julia Kneusels **C:** Davina Kramer-Perju **D:** Nina Steinhilber

Mit Jochen Fahr, Martin Gerke, Rhiona Glienke*, Katrin Heinrich, Rudi Klein, Wassillisa List, Lilli Reents*, Sophia Rudi*, Till Timmermann, Antje Trautmann, Charlotte Well*, sowie Statisterie und Herrenchor des Mecklenburgischen Staatstheaters, Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

Vorstellung 03.05.2024, 19.30 Uhr, Großes Haus

Gabriel

von George Sand
Deutsch von Sébastien Jacobi

„Die Frau! Die Frau! Ich weiß nicht, was Sie mir immer über die Frau erzählen.“ – Wohlbehütet und abgeschieden von der Außenwelt wurde Gabriel von Bramante zu einem tugendhaften Edelmann erzogen, um bald schon das Erbe der Familie anzutreten. Doch ein dunkles Geheimnis lastet auf dem Hause Bramante: Gabriel wurde als Frau geboren, die Wahrheit unter Verschluss gehalten, um die Herrschaft des Familienzweigs zu sichern. Als dieses ans Licht kommt, beschließt Gabriel, das Schicksal selbst in die Hand zu nehmen und die Souveränität über die eigene Identität zurückzugewinnen. Ein fulminanter Strudel aus Liebe, Missgunst und Verrat beginnt.

George Sands wiederentdeckte Tragödie von shakespeareischem Ausmaß besticht durch ihre spannende Handlung und erstaunliche Aktualität. Der Berliner Regisseur und Bühnenbildner Jakob Weiß bringt sie als modernen Klassiker in der M*Halle auf die Bühne.

R+B+M: Jakob Weiß **K:** Elena Gaus **D:** Philip Klose

Mit Laura Fouquet, Maximilian Gehrlinger, Christoph Götz, Sebastian Reck, Frank Wiegard, Clara Wolfram

Vorstellungen 03.05., 19.30 Uhr, 11.05., 19.30 Uhr und 20.05.2024, 18.00 Uhr, M*Halle

Sophia, der Tod und ich

von Thees Uhlmann
in einer Bühnenfassung von Patrick Wengenroth

Was, wenn eines Tages der Tod an der Tür klingelt und sagt: „Komm jetzt mit“? – Für das Ich im vielbeachteten Debütroman des Musikers Thees Uhlmann folgt auf diese überraschende Begegnung eine tragisch-komische und anrührende Geschichte über die Unvollkommenheit des Menschen und das, was im Leben wirklich wichtig ist. „Es scheint, als wird jeder Zuschauer einzeln ganz persönlich erreicht, jede und jeder fühlt sich persönlich eingefangen und abgeholt. Kaum ein Satz vergeht ohne Pointe, ohne ein präzise gesetztes Timing. Kaum zu glauben, wieviel Humor in diese zwei Stunden passt. Großartig.“ (nachtkritik)

R: Patrick Wengenroth, **B+K:** Marc Freitag **M:** Matze Kloppe **D:** Philip Klose

Mit Jochen Fahr, Sebastian Reck, Jennifer Sabel, Antje Trautmann, Frank Wiegard

Vorstellung 04.05.2024, 19.30 Uhr, M*Halle

Guten Morgen, du Schöne/Sisters

Porträts von Maxie Wander
Ein Theaterabend von Sascha Hawemann & Ensemble
In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Rostock

„Wo bleib denn ich in diesen ganzen Geschichten?“ – Sie erzählen von ihren Hoffnungen und Träumen, dem Alltag in der DDR, dem Glauben an eine Utopie, dem Wunsch, endlich gehört zu werden – aber auch vom Scheitern und der Suche nach einem Platz in der Welt: Die Frauen aus Maxie Wanders berühmten Protokollen treffen in Sascha Hawemanns vierter Schweriner Arbeit auf eine Autorin, die sich im Ringen mit ihrer Krebsdiagnose nach Hoffnung und Gemeinschaft sehnt. „Das Ensemble feiert mit einem szenischen Mosaik über Aufbruch und toderntes Dasein ein wildes Fest fürs Leben. Viel Zustimmung.“ (SVZ)

R: Sascha Hawemann **B:** Wolf Gutjahr **K:** Hildegard Altmeyer **D:** Philip Klose

Mit Laura Fouquet, Rhiona Glienke*, Julia Keiling, Rudi Klein, Lilli Reents*, Sophia Rudi*, Charlotte Well*

Vorstellungen 10.05., 19.30 Uhr und 17.05.2024, 19.30 Uhr, M*Halle

Kabale und Liebe

von Friedrich Schiller

„Clara Wolfram und Till Timmermann als Luise und Ferdinand rühren mit ihrem sensiblen Spiel an und vermögen den Konflikt zwischen ihrer Liebe und dem Establishment überzeugend darzustellen.“ (Ostsee Zeitung) „Eng an Schillers Text zeigt Kühnert einen privaten Konflikt als gesellschaftlichen Kausus. In quasi musikalischem Rhythmus entwickelt sie anschwelende Dynamik, vom Aufwallen der Gefühle bis zu Täuschung, Verzweiflung und tödlichem Irrtum ... Starker Start in der M*Halle.“ (SVZ)

R: Steffi Kühnert **B:** Joachim Hamster Damm
K: Julia Kneusels **D:** Nina Steinhilber

Mit Marko Dyrlich, Jochen Fahr, Rudi Klein, Katrin Heinrich, Oscar Hoppe, Sebastian Reck, Till Timmermann, Antje Trautmann, Clara Wolfram

Vorstellung 16.05.2024, 19.30 Uhr, M*Halle

Ballett X Schwerin

Ballett X Future

Ballettabend mit jungen Choreograf:innen

„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.“ (Antoine de Saint-Exupéry) – Generation Future – was bringt uns die Zukunft? Xenia Wiest beschäftigt die Frage in welche Richtung sich die Tanz- und Ballettwelt in Zukunft entwickeln wird. Es ist ihr deshalb ein großes Anliegen, die Kunstform Tanz zu fördern, zu entwickeln und jungen Talenten eine Bühne zu geben, auf der sie sich kreativ entfalten können. Im Ballettabend *Ballett X Future* bekommen Nachwuchs-Choreograf:innen die Chance, für das Ballett X Schwerin Erstlingswerke zu kreieren und diese zu präsentieren. Entdecken Sie die Talente von morgen, die sowohl aus den Reihen des Ballett X Schwerin als auch von außen kommen! Wer ist Ihr Favorit?

C: Matteo Fogli, Willem Houck, Vinicius Leme, Giovanni Napoli, Margaux Pages, Benjamin Wilson
K: Silke von Patay **D:** Judith Lebiez

Mit Company Ballett X Schwerin

Vorstellung 14.05.2024, 19.30 Uhr, M*Halle

Zum letzten Mal

Zum letzten Mal

Zum letzten Mal

Zum letzten Mal

Fritz-Reuter-Bühne

Extrawust

Premiere

Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Nettenjakob
Niederdeutsch von Meike Meiners und Katharina Mahnke

„In'n Frieden un in'n Krieg behöllt de Einigkeit denn' Sieg.“ – Am Ende einer Vereinsitzung im Tennisklub soll vor der Buffet-Eröffnung nur noch fix über den Kauf des neuen Grills abgestimmt werden. Da entzündet sich an der Frage, wo denn das Hallal-Grillgut für das muslimische Mitglied gebraten werden soll, eine Diskussion, in deren Verlauf sich der Tennisverein komplett zerlegt. Dabei hatte der Betroffene zunächst gar kein Problem, wohl aber mit dem nun folgenden Umgang damit. Und sehr bald geht es gar nicht mehr um die Wurst, sondern schlicht und einfach ums Prinzip wie ums Überleben, also Jede:r gegen Jede*n.

Das Pastewka-Autorenduo, auch für die TV-Serie Stromberg bereits mit dem Grimme-Preis ausgezeichnet, versetzt seine Zuschauer:innen mitten hinein in einen unserer oft genug absurden, selbstgerechten Kulturkämpfe. Und als Teil der Mitgliederversammlung kann das Publikum gelegentlich sogar mit abstimmen.

R: Bernd Reiner Krieger **B:** Lutz Kreisel **K:** Giselher Pitz
Mit Filip Grujic, Simon Grundbacher, Christoph Reiche, Markus Sebastian Wenger, Anne Wolf

Parchimer Premiere 04.05.2024, 19.30 Uhr, Kulturmühle Parchim
Schweriner Premiere 08.05.2024, 19.30 Uhr, M*Halle
Weitere Vorstellungen 05.05., 16.00 Uhr, Parchim, Kulturmühle 12.05., 18.00 Uhr, 15.05., 19.30 Uhr, 18.05., 19.30 Uhr, 22.05., 19.30 Uhr und 26.05.2024, 18.00 Uhr, Schwerin, M*Halle

De Vadder

Zum letzten Mal

von Florian Zeller
Deutsch von Annette und Paul Bäcker
Niederdeutsch von Rolf Petersen und Tina Landgraf

„Ick hew dat Gefäuhl, dat ick all mien Bläder verlier, ein nah dat anner.“ – Albert versteht die Welt nicht mehr. Ständig verschwinden vertraute Dinge, und fremde Menschen tauchen in seinem Leben auf. Seine Lieblingstochter meldet sich nicht mehr, dafür nervt die Andere umso mehr mit ihrer Fürsorge und Bevormundung. Hatte der Witwer und ehemalige Ingenieur nicht stets alles im Griff? Nun muss er feststellen, dass seine Gedächtnislücken immer größer werden und es ihm den Boden unter den Füßen wegzieht. Florian Zeller erzählt den Weg einer Alzheimer Erkrankung konsequent aus der Perspektive des Betroffenen. Dabei erspart er uns weder die berührende Tragik noch die absurden und manchmal urkomischen Momente.

R: Adelheid Mütter **B:** Kathrin Kegler **K:** Marie-Theres Cramer **D:** Katharina Mahnke

Mit Ida-Marie Brandt, Simon Grundbacher, Christoph Reiche, Markus Sebastian Wenger, Kerstin Westphal, Anne Wolf

Vorstellung 01.05.2024, 18.00 Uhr, M*Halle

Junges Staatstheater Parchim

Das Heimatkleid

Premiere

von Kirsten Fuchs
ab 12 Jahren

Als Claires Schwester Luise zum Studieren in die USA geht, übernimmt Claire ihre Wohnung und steigt in Luises erfolgreichen Mode-Vlog ein. „Heimatkleid“ heißt das erste Label, das sie vorstellen soll. Das Konzept – Produktion ohne Ausbeutung, in Deutschland genäht – klingt einleuchtend, gut aussehen tut das Kleid auch. Aber mitten in Claires Interview mit der Labelgründerin fliegen Farbbeutel gegen die Schaufenster und draußen wird „Nazis raus“ skandiert. Claire ist verstört: Was soll denn an einem so guten Ansatz verkehrt sein? Auch mit den neuen Nachbarn ist es nicht so einfach: Tom ist zwar hilfsbereit und dazu verdammt attraktiv. Und dass er sich für seine Überzeugungen einsetzt, gefällt Claire. Aber stimmt es wirklich, dass alle im Haus die neue Partei wählen werden, von der Tom so schwärmt? Und warum behauptet er Dinge, von denen Claire weiß, dass

sie nicht stimmen? Als Claire plötzlich Stellung beziehen muss, fällt ihr das alles andere als leicht.

R: Thomas Ott-Albrecht **D:** Katja Mickan

Mit Lena Blauth
Premiere 25.05.2024, 19.30 Uhr, Probebühne, Kulturmühle Parchim
Weitere Vorstellungen 28.05., 10.00 Uhr, 29.05., 10.00 Uhr und 30.05.2024, 10.00 Uhr, Probebühne, Kulturmühle Parchim

Nicht von dieser Welt oder Der Astronaut muss weiter

Eine Stückentwicklung von David Stöhr und Ensemble zum Thema „Psychische Erkrankungen in Familien“

Uraufführung
ab 12 Jahren

Was bedeutet es für ein Kind, wenn seine Mutter oder sein Vater unter einer psychischen Erkrankung leiden? In einfühlsam erzählten Geschichten vermitteln David Stöhr und das Ensemble Kindern und Kindern psychisch kranker Eltern, dass sie nicht allein sind mit ihrer Situation – und dass alles, was sie fühlen und denken, okay ist. Sie zeigen aber auch auf, wo die Grenzen der kindlichen Handlungsmacht liegen, und wie gut es für Kinder und Eltern sein kann, sich Hilfe zu suchen. Viele Buchtitel wie *Mamas Monster*, *Sonnige Traurigtage* oder *Was ist bloß mit Mama los?* zeigen den Bedarf an Hilfesuche und Hilfeleistung. David Stöhr, studierter Psychologe und Schauspielregisseur, erkundet gemeinsam mit dem Ensemble, wie man betroffenen Kindern und Familien spielerisch dieses Thema näherbringt. Stöhr erarbeitet regelmäßig in psychosozialen Zentren Theaterstücke. Auch mobil buchbar!

R: David Stöhr **B+K:** Saskia Göldner

Mit Marlene Eiberger, Anton Ohmstede, Gesa Penthin

Vorstellungen 07.05., 10.00 Uhr und 08.05.2024, 10.00 Uhr, Kulturmühle Parchim

Auf ein 2. Bier am Klavier

Schauspieler:innen singen ihre Lieblingslieder

Bereits unzählige Male hat das Ensemble des Jungen Staatstheaters Parchim seine große Musikalität unter Beweis gestellt. Und daran anknüpfend soll es nun Teil zwei von *Auf ein Bier am Klavier* aus dem Jahr 2016 werden. Mittlerweile sind neue Schauspielerinnen und Schauspieler im Ensemble mit neuen Instrumenten und ihrem eigenen Musikgeschmack. Es wird also spannend, welche Lieder es in die Auswahl schaffen und welche Songs dem Publikum am besten gefallen werden. Denn eines bleibt: Bierdeckel, die dazu dienen, den Gewinner des jeweiligen Abends zu verkünden.

ML: Julian Dietz **R:** Katja Mickan **B+K:** Birgit Voß

Mit Julian Dietz, Marlene Eiberger, Nils Höddinghaus, Anton Ohmstede, Arikia Orbán, Gesa Penthin

Vorstellungen 09.05., 19.30 Uhr, 10.05., 19.30 Uhr und 11.05.2024, 19.30 Uhr, Kulturmühle Parchim

Antigone

nach Sophokles, Euripides und Aischylos *König Ödipus*, *Sieben gegen Theben*, *Die Phönizierinnen* und *Antigone*

Bühnenfassung von John von Düffel
ab 13 Jahren

Den Machtkampf um Theben haben Antigones Brüder Eteokles und Polyneikes mit ihrem Leben bezahlt. Neuer Herrscher Thebens ist Kreon, der Onkel der Geschwister. Er untersagt, Polyneikes ehrenhaft beizusetzen. Antigone kann und will die Entscheidung Kreons nicht hinnehmen und widersetzt sich der Anweisung des Onkels. Auch das Angebot, straffrei davonzukommen, wenn sie sich dem Willen Kreons beugt, schlägt sie aus. Eigensinnig und Gerechtigkeit fordernd, übertritt Antigone die Gesetze des Machthabers. Sie verteidigt ihren toten Bruder bis zur Selbsterstörung.

R: Frank Voigtmann **B+K:** Hannah Hamburger

Mit Vincent Hoff, Marlene Eiberger, Anton Ohmstede, Arikia Orbán, Gesa Penthin

Vorstellung 14.05.2024, 10.00 Uhr, Kulturmühle Parchim

Ich bin Silas

Deutsche Erstaufführung
von Julie Maj Jakobsen
aus dem Dänischen von Kerstin Kirpal
ab 14 Jahren

Silke fühlt sich wie im falschen Film. Sie ist 14, hat gerade die Schule gewechselt und auch zu Hause läuft es nicht rund, denn in ein paar Wochen steht ihre Konfirmation an. Weder ihre Klassenkamerad:innen noch ihre Eltern wissen, dass Silke eigentlich viel lieber Silas wäre. Erst als Silas die etwas ältere Hedwig trifft, die mit ihrem ganz eigenen Modestil die gesellschaftlichen Normen herausfordert, und das Konfirmationsfest zu einer Katastrophe wird, entscheidet Silas, sich endgültig von Silke zu verabschieden und sich als Junge namens Silas zu outen.
Eine Coming-of-Age-Vorstellung über Liebe, Geschlechter, Identität, Sexualität, Freundschaft und Familie.

R+D: Katja Mickan **K:** Luise Czerwonatis

Mit Carlotta Aenne Bauer, Lena Blauth, Marlene Eiberger, Vincent Hoff, Anton Ohmstedte, Merle Krüger/Annalisa Stephan

Vorstellung 16.05.2024, 10.00 Uhr, Kulturmühle Parchim

Mecklenburgische Staatskapelle

3. Kammerkonzert

Werke für Horn, Violine und Klavier von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und Johannes Brahms

Das Horn zieht sie wie ein roter Faden durch dieses Kammerkonzert: Neben der Violinsonate von Schumann, in der klangliche Anlehnungen an das Blechblasinstrument zu finden sind, erklingen zwei Werke von Beethoven und Brahms, die beide in ihrer Kindheit Horn spielten und das Instrument ganz besonders zu schätzen wussten. Beethovens Sonate für Klavier und Horn ist ein Frühwerk; bei der Uraufführung im Jahr 1800 übernahm er selbst den Klavierpart.
Brahms' Trio für Violine und Horn gehört zu den klangschönsten Kammermusiken des 19. Jahrhunderts. Die zuvor in der Kammermusik seltene Kombination von Klavier, Geige und Horn hat bis heute ihren Charme bewahrt und zahlreiche Komponist:innen zu Werken für diese Besetzung inspiriert.

Horn Christoph Moinian **Geige** Lutong Zhang
Klavier Frank Monster

Termine 12.05.2024, 11.00 Uhr, Schwerin, Konzertfoyer
19.05.2024, 18.00 Uhr, Parchim, Kulturmühle

Kammerkonzert der Sophie-Westenholz-Akademie

Die Sophie-Westenholz-Akademie hat Zuwachs bekommen und präsentiert sich zum zweiten Mal mit einem kammermusikalischen Programm dem Publikum. Unterstützt werden die bekannten und neuen Akademist:innen von einzelnen Mitgliedern der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin. Freuen Sie sich auf ein buntes Programm, in welchem nun auch Schlagwerkklänge zu hören sein werden.

Termin 26.05.2024, 11.00 Uhr, Konzertfoyer

Sonderveranstaltung

Filmkonzert – Harold Lloyd: AUSGERECHNET WOLKENKRATZER

in Kooperation mit dem 33. Filmkunstfest MV

Im Rahmen des 33. FILMKUNSTFEST MV wird ein Filmklassiker seine Wiederaufführung mit Live-Musikbegleitung durch die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin erleben. Diesmal wird die berühmte Komödie mit dem Stummfilmstar Harold Lloyd, AUSGERECHNET WOLKENKRATZER (SAFETY LAST!), gezeigt: Um endlich reich zu werden und „das Mädchen“ heiraten zu können, zieht „der Junge“ in die große Stadt. Doch das Glück liegt auch dort nicht auf der Straße, und so landet er als Verkäufer hinter einer Ladentheke. Als sich seine Verlobte ankündigt, um den „erfolgreichen Geschäftsmann“ zu besuchen, muss Harold sprichwörtlich seinen Hals riskieren, um in letzter Minute doch noch an Geld zu kommen. Er ersinnt eine große Werbekampagne für die Firma, bei der er angestellt ist: die Ersteigung eines Wolkenkratzers für \$ 1000. Durch eine Verkettung unglücklicher Umstände ist schließlich er selbst es, der in schwindelnder Höhe über dem Abgrund hängt. An den Zeigern einer riesigen Uhr kämpft er um den allumfassenden Erfolg (Geld, Leben und das Mädchen) oder den tödlichen Absturz.

Das Konzert am 4. Mai 2024 wird wieder mit der Preisverleihung des Festivals kombiniert.

Termine 04.05., 17.00 Uhr und 12.05.2024, 18.00 Uhr, Großes Haus

Theater entdecken

Krümelbühne

Lotta Laut und Lisa Leise

von Reinhild Köhncke
ab 1,5 Jahren

Was passiert, wenn Frau Laut auf Frau Leise trifft? Mal klangvoll und mal mäuschenstill machen sich die beiden auf den Weg, um sich genauer kennenzulernen und es entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft. Ein neues Theatererlebnis für die Aller kleinsten von 1,5–4 Jahren!

R: Reinhild Köhncke **K:** Silke von Patay **D:** Tina Koball

Mit Linnea Vogel und Reinhild Köhncke

Termine 19.05.2024, 14.00 Uhr, Konzertfoyer
Dauer ca. 40 Minuten (20 Minuten Inszenierung und anschließende Spielphase)
Alter 1,5–4 Jahre

Sichtproben für Pädagog:innen

Lassen Sie sich von uns zu einer Endprobe einladen und tauschen Sie sich aus – miteinander, mit den Theaterpädagog:innen und Theatermachenden.

Das Heimatkleid, 23.05.2024, 17.00 Uhr, Stammtisch und Probenbesuch, Parchim, Kulturmühle

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich: theaterpaedagogik@mecklenburgisches-staatstheater.de oder Tel. 0385 53 00-149